

	ANTRAG	
	Antrags-Nr.: AT/0058/2016-2021	Antragsbearbeitung: Denise Engert
Aktenzeichen: FD I/1 020/70-6	Antragsdatum: 20.04.2018	Eingang am: 20.04.2018

E-Ladestationen

Beratungsfolge Gemeindevertretung	Behandlung öffentlich
---	---------------------------------

Antragsteller:
WGN-Fraktion

1. Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit externen Betreibern von E-Ladestationen (z.B. Innogy, Mainova, Süwag, Telekom, Tesla, Allego GmbH, smartlab GmbH, u.a.) Kontakt aufzunehmen, um Angebote zur Installation und dem Betrieb von Ladestationen für die Elektro-Mobilität einzuholen. In der ersten Sitzung nach den Sommerferien soll ein erster Bericht in den Gremien erfolgen.

2. Begründung:

Die externen Betreiber übernehmen in der Regel die Kosten für die Geräte, deren Installation und Wartung. Die Gemeinde stellt nur die Flächen zur Verfügung. Schon jetzt reicht die bestehende Ladestation mit den beiden Ladepunkten nicht aus. Die Situation wird sich weiter verschärfen, wenn die Auto-Industrie ab 2020 verstärkt Elektro-Fahrzeuge in den Markt drücken wird. Dadurch kann sie Strafzahlungen wegen nicht Einhaltens des 95 g CO₂ Grenzwertes vermeiden.

Die Gemeinde wird durch das Angebot mehrerer Ladestationen einen wichtigen Beitrag entsprechend ihres mit Konsens beschlossenen Klimaschutzkonzeptes leisten.

3. Finanzierung: